

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

065_PRS
Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion



Bauvorhaben

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion
Prinzregentenstrasse 80
81675 München
-

Leistung (LV)

04
Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 47

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen			
	Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung			
	A. Vorbemerkungen			
	A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung			
	A.2 Baubeschreibung			
	A.3 Angaben zur Ausführung			
	A.4 Ausführungsunterlagen			
	B. Anlagen			
	C. Leistungsverzeichnis			

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A. Vorbemerkungen		
A. Vorbemerkungen		

Zur Ansicht

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1.1 Auszuführende Leistungen		
- Art und Umfang der Leistungen		
Gegenstand der Ausschreibungen sind Leistungen zur Neukonzeption der Sauna im Prinzregentenstadion in München. Die Maßnahme wird infolge eines Brandereignisses erforderlich, durch das das 1. Obergeschoss weitgehend zerstört wurde. Der abgebrannte Innenausbau wurde zwischenzeitlich fachgerecht zurückgebaut und entsorgt, sodass das 1. OG derzeit bis auf den Rohbauzustand freigelegt ist. Im Rahmen der Neukonzeption sind geringfügige statische Anpassungen erforderlich. Das Hauptgebäude des Prinzregentenstadions, vor etwa zwei Jahrzehnten neu errichtet, ist Teil einer Freizeitanlage, die eine Eislaufbahn und ein Freibad umfasst. Die offizielle Inbetriebnahme des öffentlichen Gebäudes fand am 6. Dezember 2003 statt. Das Gebäude weist einen L-förmigen Grundriss mit den Maßen von circa 40x13 m sowie 90x15 m auf und gliedert sich in die beiden Segmente A1 und A2. Dabei orientiert sich Segment A1 parallel zur Neherstraße, während Segment A2 parallel zur Prinzregentenstraße verläuft. Der an den Gebäudeteil A2 angrenzende ältere Bauabschnitt, Bauteil B, blieb von einem Brand unberührt und ist nicht Projektinhalt mit Ausnahme evtl. notwendigen Rettungsverzugs. Die Struktur des Bauwerks besteht aus einem Obergeschoss, einem Erdgeschoss, einem Untergeschoss und zusätzlich einem kleineren Kellerbereich. Hervorstechend ist das Dach, gestaltet als begrüntes Flachdach mit mehreren großen Oberlichtern, dessen höchster Punkt sich etwa 10 Meter über Straßenniveau befindet. Das Gebäude besitzt einen Brutto-Rauminhalt von annähernd 18.600 m³ und eine Brutto-Grundfläche von etwa 4.800 m². Das Untergeschoss des Segments A1 dient dem Eishockeybereich, wohingegen das Untergeschoss von A2 als Lager- und Abstellraum genutzt wird. Im Erdgeschoss von Segment A1 sind Verwaltungseinrichtungen, der Kassenbereich sowie die Umkleiden des Personals untergebracht. Im Obergeschoss ist ein Yoga-Studio untergebracht, welches mit Inbetriebnahme der Sauna ebenfalls wieder eröffnet werden soll. Ein Teil des Erdgeschosses von A2 wird für ein Massagestudio verwendet. Im Erdgeschoss befindenden sich eine Ladenzone. Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen ist diese Fläche aktuell nicht vermietet. Im Obergeschoss beider Segmente befindet sich die neu zu konzeptionierende Sozialanlage mit einer Außenfläche. Der überwiegende Umfang der statischen Maßnahmen ergibt sich jedoch aus der Sanierung tragwerksplanerischer Mängel aus der Entstehungszeit des Gebäudes vor ca. 25 Jahren, die im Zuge der Planung identifiziert wurden. Zusätzlich sind brandschadensbedingte Bauteile instand zu setzen. Die bestehenden Fassaden, die teilweise ebenfalls durch das Brandereignis beschädigt wurden, werden vollständig erneuert. Das 1. Obergeschoss wird als neukonzipierte Saunafläche mit verschiedenen Saunen, Dampfbad, Abkühlbereichen sowie Ruhe- und Aufenthaltszonen neu aufgebaut. Darüber hinaus ist eine qualitative Aufwertung des bestehenden Außenbereichs vorgesehen. Die Bauausführung erfolgt überwiegend während des laufenden Gästebetriebs. Der Gästebetrieb findet im EG, den Untergeschossen sowie den Freiflächen statt. Die Gästefreizeit liegt meist zwischen Ende der Schulsommerferien bis ca. Ende Oktober sowie in den Monaten März und April. Der hochwertige Ausbau stellt hohe Anforderungen an die fachliche Qualität und terminliche Koordination, insbesondere unter Berücksichtigung von Temperatur- und bauphysikalischen Anforderungen, Hygienevorgaben sowie einer hohen Nutzerfrequenz. Die Leistungen umfassen neben Rückbau- und Instandsetzungsmaßnahmen an der bestehenden Bausubstanz auch statische Eingriffe, insbesondere die Neuerrichtung von Becken und Wänden. Die neuen Konstruktionen werden überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter		

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Materialien ausgeführt, u. a. Zementbauplatten sowie korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen und Bauteile. Sämtliche Boden-, Wand- und Deckenaufbauten sowie technische Einbauten sind gemäß den einschlägigen Normen für Nass- und Spritzwasserbereiche herzustellen. Für alle Oberflächen ist eine gute Reinigungsfähigkeit sicherzustellen; dies gilt insbesondere für textile bzw. textilarartige Oberflächen. Besondere Bedeutung kommt den Schnittstellen zum Bestandsgebäude zu. Diese bestehen insbesondere zur bestehenden Gebäude-, Lüftungs- und Badewassertechnik, da Teile der technischen Anlagen auch Bestandsbereiche versorgen. Die Umsetzung dieser Schnittstellen ist so zu koordinieren, dass Einnahmeausfälle der SWM sowie Beeinträchtigungen des Bade- oder Eislaufbetriebs vermieden werden. Aufgrund der innerstädtischen Lage sind die verfügbaren Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen stark begrenzt. Flächen stehen in erster Linie für eine kurzzeitige Materialbereitstellung vor dem Einbau innerhalb weniger Tage sowie für Entsorgungszwecke zur Verfügung. Zur Berücksichtigung dieser Randbedingungen wurde ein Vorabzug des Baustelleneinrichtungsplans (BE-Plan) erarbeitet. Das Gebäude dient darüber hinaus an allen Tagen im Jahr als Arbeitsort für SWM-Mitarbeitende, u. a. für Aufsicht, Sicherstellung des Bade- und Eislaufbetriebs sowie für Bürotätigkeiten. Bereits in der Planung wurde daher großer Wert auf eine möglichst weitgehende Trennung von Bau- und Gästebetrieb gelegt. Unvermeidbare Überschneidungen sind mit mehrwöchigem Vorlauf abzustimmen und auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Zweck und Nutzung Das Gebäude wird als öffentlich zugängliche Sauna- und Wellnessanlage mit unterschiedlichen Funktionsbereichen (Saunen, Dampfbäder, Abkühlbereiche, Ruhe- und Aufenthaltszonen sowie Außenbereiche) genutzt. Die Bauleistungen sind auf die besonderen Anforderungen dieser Nutzung, insbesondere hinsichtlich Feuchte, Temperatur, Hygiene und hoher Nutzungsfrequenz, auszurichten.		
- Konstruktion des Bauwerks bzw. Konzept der technischen Anlage Das Bestandsgebäude ist als Betonskelettbau ausgeführt und bleibt in seiner tragenden Struktur erhalten. Die neuen Konstruktionen erfolgen überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter Materialien (z. B. Zementbauplatten, korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen). Boden- und Wandaufbauten sind entsprechend den Anforderungen an Nass- und Spritzwasserbereiche gemäß den einschlägigen Normen auszuführen. Die Fassaden werden teilweise erneuert bzw. ergänzt (vorgehängte Fassadenkonstruktionen sowie Glasfassaden mit integrierten technischen Komponenten wie PV Anlagen). Alle Bauteile sind auf Dauerhaftigkeit, Reinigungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber thermischen und hygrischen Belastungen auszulegen.		
- Weitere Angaben zu den auszuführenden Leistungen Die Leistungen sind im Bestand unter Berücksichtigung der vorhandenen Konstruktion, eingeschränkter Tragreserven sowie der vorhandenen Geometrien auszuführen. Eine besondere Koordination der Schnittstellen zwischen Rückbau, Rohbau, Ausbau und technischen		

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Gewerken ist erforderlich. Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass ein funktionsgerechter, dauerhafter und wartungsarmer Betrieb der Anlage gewährleistet ist. Die einschlägigen technischen Regeln, Normen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. A.1.2 Termine der Bauausführung Der beigelegte Rahmenterminplan dient der graphischen Darstellung der vorgesehenen Bauabschnitte, der Bauabläufe sowie der gewerkeübergreifenden Abhängigkeiten. Er dient ausschließlich der Orientierung und Koordination der Abläufe. Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die vertraglich maßgebenden Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen. Maßgeblich für den vertraglichen Leistungsumfang und die Terminverpflichtungen sind ausschließlich die dort genannten Angaben. A.1.3 Bereits Ausgeführte Vorarbeiten Bereits vorab durchgeführte Arbeiten umfassen die Gewerke: Abbruch Vorab Die Gewerke sind bis auf Restleitungen abgeschlossen. A.1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten Im Zuge der nachfolgenden Leistungen werden unter anderem folgende Arbeiten parallel ausgeführt: • Beginn Abbrucharbeiten beim Abstellen der Baustelleneinrichtung • Während des Vorhaltens alle Gewerke von Hochbau und Technik vor Ort A.1.5 Projektabwicklung und Organisation Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“. Diese sind verbindlich anzuwenden. - Kommunikations- und Organisationsstruktur Die Projektorganisation ist auf eine klare, gewerkeübergreifende Kommunikationsstruktur auszurichten. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über definierte Ansprechpartner („Brückenköpfe“) je Projektbeteiligten. Bei komplexen Abstimmungen können mehrere funktionale Ansprechpartner (z. B. Teilprojektleitungen oder Fachverantwortliche) benannt werden. Die Abstimmungs- und Entscheidungswege sind eindeutig zu strukturieren. Informationen, Freigaben und Anordnungen erfolgen ausschließlich über die festgelegten Kommunikationswege. - Planverteilung und Einstellung von Unterlagen Die Bereitstellung sämtlicher Planunterlagen erfolgt grundsätzlich in digitaler Form. Planunterlagen werden standardmäßig im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Sämtliche durch den Auftragnehmer erarbeiteten		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Unterlagen, Dateien und Protokolle sind ebenfalls im PDF-Format im vorgesehenen Projektdatenraum einzustellen. Ergänzend zum PDF-Format sind bei Planunterlagen DWG- bzw. DXF-Dateien einzustellen. Entsprechende Dateien werden gegebenenfalls auch seitens des Auftraggebers bereitgestellt. Ein Anspruch auf die Bereitstellung weiterer Dateiformate besteht nicht. Es gilt eine Bring- und Holschuld. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig über den jeweils aktuellen Plan- und Informationsstand zu informieren. Alle im Zuge der Leistungserbringung erarbeiteten Unterlagen und Protokolle sind vollständig und zeitnah im Projektdatenraum zu hinterlegen. Der reguläre Schriftverkehr erfolgt ausschließlich per E-Mail. Andere Kommunikationswege begründen keine Verbindlichkeit, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart werden. Alle Dateien sind zwingend gemäß der SWM-Dateinamensnomenklatur zu benennen. Dateien, die dieser Nomenklatur nicht entsprechen, können den systemseitig eingerichteten Filter nicht passieren und gelten als nicht ordnungsgemäß eingestellt. Die zur Verfügung gestellte Austausch- und Projektplattform wird ausschließlich dem Auftragnehmer bereitgestellt. Eine Nutzung durch Nachunternehmer ist nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer ist für die interne Weitergabe der relevanten Informationen an seine Nachunternehmer verantwortlich. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planverteilung, Datenhaltung oder Kommunikation besteht nicht; diese sind in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. - Wesentliche Projektbeteiligte Auftraggeber mit Projektauftraggeberfunktion Projektleitung des Auftraggebers Objektplanung Fachplaner und Fachingenieur (HL und Badewasser mit MSR, ELT, Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik) Ausführende Unternehmen (Auftragnehmer) Nutzervertretung / Betreiber ggf. Einkauf und weitere Serviceeinheiten des Auftraggebers Alle Projektbeteiligten haben eine enge, koordinierte Zusammenarbeit sicherzustellen. Schnittstellen zwischen den Gewerken sind eigenverantwortlich abzustimmen. - Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Bau-Jour-fixe (Bau-JF) Der Bau-Jour-fixe findet regelmäßig donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr als Präsenztermin im Prinzregentenstadion statt. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe ist für alle Auftragnehmer sowie deren Nachunternehmer während der laufenden Bautätigkeiten verpflichtend. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein fachlich verantwortlicher und entscheidungsbefugter Vertreter am Bau-Jour-fixe teilnimmt. Eine Vertretung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Spätestens vier Wochen vor dem geplanten Arbeitsbeginn ist erstmalig am Bau-Jour-fixe teilzunehmen. In diesem Termin erfolgt die Abstimmung der projektbezogenen Rahmenbedingungen, des Ablaufs und		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Stand der Arbeiten, der Schnittstellen zu anderen Gewerken, der Baulogistik inklusive Lager- und Transportkoordination sowie terminlicher Abhängigkeiten. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe begründet keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen, einschließlich Personal-, Reise- und Zeitaufwand, sind vollumfänglich in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. Eine Nichtteilnahme oder unzureichende Teilnahme am Bau-Jour-fixe entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen vertraglichen Verpflichtungen. Etwaige hieraus resultierende Terminverzögerungen, Mehraufwendungen oder Koordinationsmängel gehen zu Lasten des Auftragnehmers und begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Fristverlängerung.		

Zur Ansicht

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2 Baubeschreibung		
Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Baulogistik, Baustelleneinrichtung, Sicherung, Reinigung, Entsorgung, Verkehrsführung, Witterungsschutz, Materialtransport sowie Organisation sind mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses abgegolten. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung besteht nicht.		
A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen		
- Lage der Baustelle		
Die Baustelle befindet sich am Prinzregentenstadion.		
Prinzregentenstraße 80 81675 München		
innerhalb eines innerstädtischen Umfelds. Die Baustelleneinrichtung und Flächenaufteilung sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.		
- Umgebung, Randbedingungen		
Das Bauvorhaben liegt im Bereich eines Freibad- und Sportareals mit öffentlichen Nutzungen und Grünflächen. Es bestehen erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Sauberkeit und Baustellenlogistik sowie an den Schutz von Bäumen und Freianlagen. Insbesondere vor dem Restaurant (SWM-Mieter) gilt absolutes Halteverbot.		
- Art der baulichen Anlagen		
Es handelt sich um eine Sanierung und einen Umbau im Bestand. Die auszuführenden Arbeiten erfolgen überwiegend im 1. Obergeschoss innerhalb eines bestehenden Gebäudes in Stahlbetonbauweise.		
A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle		
- Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle		
Die Baustelle ist über die Prinzregentenstraße sowie interne Zufahrten erschlossen. Gemäß Baustelleneinrichtungsplan werden durch den AN Baulogistik temporäre Verkehrsführungen, Baustraßen sowie eingeschränkte Fahrbereiche erstellt.		
- Vorhandene Verkehrswege		
Die Nutzung erfolgt über öffentliche Verkehrsflächen sowie definierte Baustellenwege. Diese sind freizuhalten und dürfen nicht dauerhaft blockiert werden. Rettungs- und Feuerwehzufahrten sowie angrenzende Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten.		
- Zufahrtsmöglichkeiten		
Die Anlieferung erfolgt über die Prinzregentenstraße		
- Parkplätze		
Ein Anspruch auf PKW-Stellplätze für Arbeitskräfte des Auftragnehmers besteht nicht. Betrieblich notwendige Fahrzeuge können nach vorheriger Anmeldung und im Rahmen der verfügbaren Flächen zugelassen werden.		
A.2.3 Transporteinrichtungen		
- Transportwege und -mittel		
Ein Aufzug steht für Baustellenzwecke nicht zur Verfügung.		

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser - Vorhandene Anlagen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan vorgesehen. - Bereitstellung und Nutzung Die Nutzung erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Verteilung innerhalb der Baustelle sowie der Anschluss an die Verbrauchsstellen obliegt dem Auftragnehmer. - Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen Die Anschlusswerte für den Baustrom betragen 16 A. Die Anschlüsse werden dem Auftragnehmer im üblichen Maß kostenfrei zur Verfügung gestellt. A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich Im Baustellenbereich ist mit folgenden Hindernissen zu rechnen: bestehende Leitungen und Schächte (z. B. Kanalschacht, Schmelde, gemäß Plan) • vorhandene Baukonstruktionen im Bestand • eingeschränkte Arbeits- und Lagerflächen Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die jeweiligen Gegebenheiten zu informieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen. A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen Es ist mit innerstädtischen Immissionen (Verkehr, Staub, Lärm) zu rechnen. Zusätzlich bestehen witterungsbedingte Einflüsse auf Außenflächen sowie erhöhte Anforderungen durch Arbeiten im Bestand. Geeignete Schutzmaßnahmen in Bauteile, Materialien und angrenzende Bereiche sind durch den Auftragnehmer vorzusehen. A.2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen Besondere Anforderungen ergeben sich insbesondere aus: • Aufrechterhaltung von Rettungs- und Feuerwehrezufahrten • Freihalten Zugang Restaurant • Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) • Vorgaben des Auftraggebers (SWM) Alle Anordnungen der Bauleitung sowie behördliche Vorgaben sind einzuhalten. A.2.8 Lager und Arbeitsplätze - Flächen und Räume Die zur Verfügung stehenden Flächen sind begrenzt. - Container und Lagerflächen Diese sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Eine eigenständige Erweiterung oder Verlagerung ist nicht zulässig. Es werden keine Lagerräume zur Verfügung gestellt. Wohncontainer sind nicht gestattet. - Nutzungsbedingungen		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
Die Flächen sind gemeinschaftlich zu nutzen. Ordnung, Sauberkeit und sichere Lagerung sind sicherzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Flächen durch den Auftragnehmer vollständig zu räumen und in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.		
A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser		
auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant		
A.2.10 Schadstoffbelastungen		
Es sind keine vorhandenen Schadstoffbelastungen bekannt.		
A.2.11 Vermutete Kampfmittel		
auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant		
A.2.12 Sauberkeit der Baustelle		
Das Essen sowie Alkohol auf der Baustelle sowie im Gebäude ist untersagt. Die Baustelle ist arbeitstäglich in einem ordentlichen, sauberen und besenreinen Zustand zu hinterlassen. Anfallende Abfälle dürfen nicht im Gebäude gelagert werden und sind arbeitstäglich durch den Auftragnehmer abzufahren. Abbruch- und Rückbaumaterialien sind in durch den AN bereitzustellenden Entsorgungscontainern sortenrein zu sammeln. Entsorgungscontainer sind bei Erreichen des zulässigen Füllstands oder bei Nichtgebrauch unverzüglich zu räumen und abzufahren. Eine Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle oder im Gebäude ist unzulässig.		
A.2.13 Objektsicherheit und Zutritt		
Aus Gründen der Objektsicherheit dürfen ausschließlich vorab angemeldete Personen die Baustelle betreten. Die Anmeldung hat durch den Auftragnehmer mindestens fünf Werktage vor Zutritt per E-Mail zu erfolgen. Alle Räume und Zugänge sind unmittelbar nach dem Verlassen zu verschließen. Die Trennung zwischen Baustelle und Gästebetrieb bzw. SWM-internem Betrieb ist jederzeit sicherzustellen. Erforderliche Zugänge außerhalb des Baustellenbereichs werden ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei Objektüberwachung und SWM-Projektleitung ermöglicht.		
A.2.14 Arbeiten im öffentlichen Bereich		
Arbeiten im öffentlichen Bereich während des Bade- oder Eislaufbetriebs sind besonders umsichtig auszuführen. Aufgrund des hohen Anteils minderjähriger Gäste ist der jeweilige Arbeitsbereich jederzeit vollständig und wirksam gegen unbefugten Zutritt abzusperren. Arbeiten im öffentlichen Bereich sind nach Möglichkeit in nutzungsfreien Zeiten (März/April und Mitte September bis Ende Oktober) auszuführen. Sofern Arbeiten während des Gästebetriebs erforderlich werden, sind diese mindestens zwei Wochen im Voraus mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der verlängerte Vorlauf ist aufgrund der notwendigen Einbindung mehrerer Beteiligter zwingend erforderlich.		

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2.15 Nachbarschaft und Arbeitszeiten		
Das Objekt liegt in einem innerstädtischen Bereich mit sensibler Nachbarschaft. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitsschutzgesetz. Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen erforderlich sind, sind diese eigenverantwortlich vom AN einzuholen. Ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle ist jederzeit sicherzustellen.		

Zur Ansicht

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung		
- Die Regelungen der Baustellenordnung und Sicherheitsvorschriften des SiGeKo sind einzuhalten		
A.3.2 Bauablauf		
Das Aufbauen der Baustelleneinrichtung erfolgt in einer Phase während der Schlusszeit.		
A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung		
- Leistungen in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft Die Arbeiten erfolgen teilweise in einem Gebäudekomplex mit angrenzenden Nutzungen (Freibad- und Sportbetrieb). Hieraus ergeben sich erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Lärm- und Staubminimierung sowie an die Abstimmung der Bauabläufe. Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs sind auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Leistungen im Bereich von Verkehrswegen Arbeiten erfolgen teilweise im Bereich von Baustelleneinfahrten, internen Verkehrsflächen sowie Feuerwehrezufahrten. Diese sind jederzeit freizuhalten und dürfen nur kurzfristig und nach Abstimmung eingeschränkt werden. Besondere Sorgfalt ist bei Anlieferungen und Materialtransporten erforderlich. Die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplans sind verbindlich einzuhalten.		
A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrsicherung		
Die Verkehrsregelung und Verkehrsicherung im Bereich der Baustelle ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich sicherzustellen, soweit nicht ausdrücklich Leistungen durch den Auftraggeber übernommen werden.		
- Verkehrssicherungspflicht Die Verkehrssicherungspflicht innerhalb des Baufeldes sowie für alle durch den Auftragnehmer genutzten oder beeinflussten Verkehrsflächen liegt beim Auftragnehmer. Dies umfasst insbesondere: • Absicherung von Gefahrenstellen (Absperrungen, Beschilderung, Beleuchtung) • Sicherung von Baustellenzugängen und Transportwegen • Schutz angrenzender Verkehrsflächen • Reinigung und Freihaltung von Verkehrswegen		
- Verkehrsflächenwiederherstellung Durch die Baustelle beeinträchtigte oder beschädigte Verkehrsflächen sind durch den Auftragnehmer fachgerecht wiederherzustellen. Die Wiederherstellung hat entsprechend den Vorgaben und Richtlinien des Baureferats der Landeshauptstadt München zu erfolgen. Die Abnahme der wiederhergestellten Flächen erfolgt durch die zuständige Behörde.		
A.3.6 Zusätzliche oder geänderte Leistungen		

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
- Nicht im Leistungsverzeichnis durch entsprechende Leistungspositionen erfasste Leistungen - Vergütung von Leistungen außerhalb der werktäglichen Arbeitszeiten, die aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen durch den AG erforderlich werden A.3.7 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Der Auftragnehmer übernimmt für die in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV). Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass, wenn eine möglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber in prüffähiger Form zeitnah, jedoch spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
A.4 Ausführungsunterlagen		
A.4 Ausführungsunterlagen		
Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.		
A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen		
Pläne siehe Planliste		
A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen		
keine		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
B. Anlagen		
B. Anlagen		
Dokumente:		
Baustellenordnung		
D02 Projektdokumentation		
D46 Muster und Richtlinien Bautagebuch		
Pläne:		
• PRS_A_A1_300_LAG_04_5_02_0101_100_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_14_5_01_0100_100_1 BE-Plan UG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_01_5_05_0101_200_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_02_5_02_0101_050_1 BE-Plan Abbrucharbeiten.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_03_5_04_0101_200_1 Baustelleneinrichtungsplan OG.pdf		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung
00	Titel	Vorbemerkungen
C. Leistungsverzeichnis		
C. Leistungsverzeichnis		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung			
01.01	Bereich Allgemeine und vorbereitende Leistungen			
01.01.1	Beantragung der Nutzung öffentlichen Straßenraums Beantragen, koordinieren und vollständig abwickeln sämtlicher erforderlicher behördlicher Genehmigungen für die vorübergehende Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zur Baustelleneinrichtung, insbesondere für Baustellenzufahrt, Anlieferungsbereich, Gerüstflächen, Lagerflächen, Containeraufstellung, Bauzaun, Verkehrsführung, Beschilderung und sonstige im Baustelleneinrichtungsplan dargestellte Einrichtungen. Die Leistung umfasst insbesondere: • Prüfen der Ausführbarkeit der vorgesehenen Baustelleneinrichtung im öffentlichen Straßenraum, • Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München sowie gegebenenfalls weiteren beteiligten Behörden, Versorgungsträgern und Dienstleistern, • Erstellen, Ergänzen und Fortschreiben aller für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen, • Fortschreiben beziehungsweise Anpassen eines vermaßten Baustelleneinrichtungs- und Verkehrszeichenplans, • Eintragen der belegten Flächen, Restbreiten, Verkehrsführungen und Absperrungen auf Basis der vorliegenden Konzeptpläne zur Baustelleneinrichtung • Beantragung der Sondernutzungserlaubnis, • Beantragung der erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnung, • Benennung der verantwortlichen Person für die Verkehrssicherung, • Vorlegen der erforderlichen Eignungs- und Qualifikationsnachweise, • Bearbeiten behördlicher Rückfragen, • Teilnahme an erforderlichen Abstimmungsterminen, • Einholen und Prüfen der Genehmigungsbescheide, • Weiterleitung sämtlicher Bescheide und Auflagen an den Auftraggeber und die Bauleitung, • rechtzeitige Beantragung erforderlicher Verlängerungen, Änderungen oder Ergänzungen, • Koordination der genehmigten Nutzungszeiten mit dem Bauablauf, • Vorhalten einer vollständigen Ausfertigung der Genehmigungen und Verkehrszeichenpläne auf der Baustelle. Die Beantragung ist so rechtzeitig vorzunehmen, dass die Genehmigungen vor der vorgesehenen Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen vorliegen. Verzögerungen aufgrund verspäteter oder unvollständiger Antragstellung gehen zulasten des Auftragnehmers.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Der Auftragnehmer hat sämtliche Auflagen der Genehmigungsbehörde in seiner Baustelleneinrichtungsplanung und im Bauablauf zu berücksichtigen. Änderungen gegenüber den Ausschreibungsunterlagen oder dem Baustelleneinrichtungsplan sind vor Antragstellung mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen. Gebühren, Mieten und Nutzungsentgelte Die von der Landeshauptstadt München festgesetzten Gebühren, Flächenmieten, Sondernutzungsentgelte und sonstigen öffentlich-rechtlichen Abgaben für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen werden unmittelbar vom Auftraggeber getragen. Der Auftragnehmer hat bei der Antragstellung ausdrücklich anzugeben, dass: • Gebührenschuldner und Rechnungsempfänger für Flächenmiete und Sondernutzungsentgelt der Auftraggeber ist, • sämtliche Gebührenbescheide und Rechnungen direkt an den Auftraggeber zu richten sind, • Rechnungen nicht über den Auftragnehmer abgerechnet werden dürfen. Rechnungsanschrift des Auftraggebers gemäß den Vertragsunterlagen. Die Prüfung der Gebührenrechnung muss durch den AN erfolgen. Die befördlichen Gebühren, Flächenmieten und Sondernutzungsentgelte sind nicht in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen. Im Einheitspreis enthalten sind jedoch sämtliche eigenen Aufwendungen des Auftragnehmers für Antragstellung, Planung, Abstimmung, Bearbeitung, Fortschreibung und Koordination. Eine gesonderte Vergütung für wiederholte Rückfragen oder erforderliche Nachbesserungen aufgrund unvollständiger Antragsunterlagen erfolgt nicht. siehe hierzu Plan: PRS_A_A1_300_LAG_01_5_05_0101_200_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.2	Bestands- und Beweissicherung Beweissicherung öffentlicher und angrenzender Flächen vor Beginn und nach Abschluss der Baumaßnahme. Vor Beginn der Baustelleneinrichtung und sämtlicher Bauarbeiten ist eine vollständige Zustandsfeststellung und fotografische Beweissicherung aller durch die Baustelleneinrichtung, Baustellenzufahrt, Anlieferung, Lagerung und den Baustellenverkehr berührten oder gefährdeten öffentlichen und angrenzenden Flächen, Bauteile und Einrichtungen durchzuführen. Nach vollständiger Räumung der Baustelle ist eine entsprechende Abschlussdokumentation anzufertigen, in welcher der dann vorhandene Zustand dokumentiert in Ausgangszustand nachvollziehbar gegenübergestellt wird. Die Beweissicherung umfasst insbesondere: • öffentliche und private Wege, Gehwege, Zufahrten und Platzflächen, • Fahrbahnflächen und Parkflächen, • Pflaster-, Platten-, Asphalt- und sonstige Oberflächenbeläge, • Bordsteine, Einfassungen, Entwässerungsrinnen und Übergangsbereiche, • angrenzende Fassaden, Sockel, Mauern und sonstige Bauteile, • Vegetationsflächen, Baumstandorte, Grünflächen und Pflanzflächen, • Fahrradständer, Koller und sonstige Einbauten, • Straßenleuchten und Leuchtenfundamente, • Parkscheinautomaten einschließlich Sockel und unmittelbarem Umfeld, • Latrainsäulen einschließlich Sockel und angrenzender Flächen, • Verkehrszeichen, Straßenschilder, Pfosten und Fundamente, • Schachtabdeckungen, Einläufe, Hydranten und sonstige Versorgungseinrichtungen, • sämtliche für Baustellenzufahrt, Anlieferung, Rangierverkehr, Kranarbeiten oder Materialtransport beanspruchten Flächen. Die Dokumentation ist so anzufertigen, dass Art, Lage, Umfang und Ausprägung vorhandener Schäden, Gebrauchsspuren, Verformungen, Setzungen, Risse, Abplatzungen, Verschmutzungen, Beschädigungen und sonstiger Auffälligkeiten eindeutig erkennbar und räumlich zuordenbar sind. Die Leistung umfasst insbesondere: • Ortsbegehung und vollständige Aufnahme des vorhandenen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zustands, • Übersichts-, Bereichs- und Detailaufnahmen, • eindeutige Zuordnung der Aufnahmen zu Lage und Bauteil, • Angabe von Aufnahmedatum und Aufnahmeort, • fortlaufende Nummerierung der Aufnahmen, • Verortung der Aufnahmen in einem Lageplan oder Übersichtsplan, • textliche Beschreibung aller erkennbaren Vorschäden und Auffälligkeiten, • erforderliche Maßangaben beziehungsweise Maßstabshilfen bei Schäden, • Dokumentation vorhandener Risse, Abplatzungen, Verformungen und sonstiger Schadstellen, • Gegenüberstellung von Ausgangs- und Endzustand, • Kennzeichnung während der Bauzeit neu entstandener oder veränderter Schäden, • Zusammenstellung sämtlicher Unterlagen in einem prüffähigen digitalen Bericht. Abstimmung mit der Landeshauptstadt München Art, Umfang, räumliche Abgrenzung und Form der Beweissicherung sind vor der Durchführung mit der zuständigen Dienststelle der Landeshauptstadt München und, soweit erforderlich, mit weiteren betroffenen städtischen Stellen, Eigentümern oder Betreibern abzustimmen. Der Auftragnehmer hat rechtzeitig zu klären, welche Anforderungen die zuständige Stelle an Inhalt, Bildqualität, Verortung, Dateiformat, Berichtgliederung, Übergabeform und gegebenenfalls an eine gemeinsame Begehung stellt. Die Beweissicherung ist so durchzuführen und aufzubereiten, dass sie von der zuständigen Stelle der Landeshauptstadt München als geeignete und vollständige Zustandsdokumentation akzeptiert werden kann. Hierzu gehören erforderlichenfalls: • rechtzeitige Terminabstimmung mit der zuständigen städtischen Stelle, • Übersendung eines vorgesehenen Aufnahmebereichs oder Lageplans vor Durchführung, • Teilnahme an gemeinsamen Begehungen, • Berücksichtigung zusätzlicher, von der Stadt benannter Aufnahmebereiche, • Ergänzung oder Wiederholung unzureichender Aufnahmen, • Einarbeitung berechtigter Hinweise und Ergänzungsforderungen, • Vorlage der Dokumentation zur Prüfung beziehungsweise Bestätigung. Eine Beweissicherung, die wegen unvollständiger Aufnahme, unzureichender Bildqualität, fehlender Verortung oder nicht eingehaltener städtischer Anforderungen nicht anerkannt wird,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ist ohne gesonderte Vergütung nachzubessern oder zu wiederholen. Dokumentation vor Baubeginn Der Bericht über den Ausgangszustand ist vollständig vor Beginn der Baustelleneinrichtung, vor Befahren oder Belegen der Flächen und vor sonstigen Eingriffen zu erstellen. Die Arbeiten auf den betroffenen Flächen dürfen erst begonnen werden, wenn: • die Beweissicherung vollständig durchgeführt wurde, • der digitale Bericht dem Auftraggeber und der Bauleitung übergeben wurde und • die erforderliche Abstimmung mit der zuständigen Stelle der Landeshauptstadt München erfolgt ist. Abschlussdokumentation Nach vollständiger Räumung der Baustelleneinrichtung, Rückbau aller Provisorien und Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten ist eine erneute Zustandsfeststellung vorzunehmen. Die Abschlussdokumentation muss dieselben Bereiche und möglichst dieselben Aufnahmestandpunkte wie die Erstdokumentation erfassen. Ausgangs- und Endzustand sind eindeutig gegenüberzustellen. Veränderungen und Schäden sind gesondert zu kennzeichnen und zu beschreiben. Übergabe Die Dokumentationen sind jeweils als digitaler, durchsuchbarer PDF-Bericht einschlüssig: • Inhaltsverzeichnis, • Lage beziehungsweise Übersichtsplan, • Fotodokumentation, • textliche Zustandsbeschreibung, • Gegenüberstellung von Ausgangs- und Endzustand, • gegebenenfalls Protokollen gemeinsamer Begehungen zu übergeben. Zusätzlich sind sämtliche Originalaufnahmen in voller Auflösung, geordnet und eindeutig bezeichnet, in einem gängigen Bildformat zu übergeben. Übergabe jeweils an: • Auftraggeber, • Bauleitung, • zuständige Stelle der Landeshauptstadt München, soweit von dieser verlangt. Die Übergabe erfolgt über einen mit dem Auftraggeber			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	abgestimmten digitalen Datenträger oder eine abgestimmte digitale Austauschplattform.			
	Sämtliche Aufwendungen für Abstimmungen, Ortsbegehungen, Fotodokumentation, Lagezuordnung, Berichtserstellung, Datenaufbereitung, Übergabe sowie erforderliche Ergänzungen und Nachbesserungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
	Umfang: Die Fläche beinhaltet sämtliche im BE Plan PRS_A_A1_300_LAG_01_5_05_0101_200_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf dargestellten BE-Flächen			
		1 psch		GP
01.01.3	Winterdienst Baustellenflächen			
	Schnee- und Eisbeseitigung sowie Streudienst auf Zugängen, Treppentürmen, Plattformen, Baustraßen, Anlieferzone und Containerwegen. Einsatz geeigneter baum- und belagsschonender Streumittel.			
	Abrechnung erfolgt nach Aufwand. Anfahrt wird nicht gesondert vergütet. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.			
		60 h	EP	GP
01.01.4	Feuerlöscher			
	Liefern, kennzeichnen, prüfen, vorhalten und entfernen geeigneter Feuerlöscher in Containerbereich, Lagerflächen, Treppentürmen und Heißeisbereichen. Anzahl und Löschmittleinheiten nach Gefährdungsbeurteilung.			
		3 St	EP	GP
01.01.5	Erste-Hilfe-Ausstattung			
	Bereitstellen von Verbandkästen, Augenspülflaschen und Rettungsinformationen in Baustellenbüro und Arbeitsbereichen.			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Allgemeine und vorbereitende Leistungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02 Bereich Schutz- und Sicherungseinrichtungen					
01.02.1	Standfester, geschlossener Baumschutzzaun				
	Standfesten, geschlossenen Baumschutzzaun aus Holz, Mindesthöhe 2,00 m, im Bereich der Kronentraufe zuzüglich 1,50 m allseitig aufstellen, während der gesamten Bauzeit unterhalten und nach Abschluss rückbauen.				
	Der Schutzbereich darf weder befahren noch zur Lagerung, für Baustelleneinrichtungen oder für Bodenabtrag und Bodenauftrag genutzt werden.				
	Ausführung gemäß Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München, DIN 18920 und R SBB sowie den Auflagen der Genehmigungsbehörde.				
		410 m	EP	GP	
01.02.2	Baumschutzzaun vorhalten, kontrollieren und warten				
	Den zuvor aufgestellten Baumschutzzaun während der gesamten Nutzungsdauer betriebsbereit, standsicher und in ordnungsgemäßem Zustand vorhalten.				
	Die Leistung umfasst insbesondere:				
	• laufendes Vorhalten sämtlicher Zaunelemente, Verbindungen, Aussteifungen und Befestigungen, • regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit und Vollständigkeit, • Kontrolle nach Sturm, Starkregen, Schneefall, oder sonstigen besonderen Baustellenvorgängen, • Ausrichten und Sichern verschobener Zaunelemente, • Nachziehen beziehungsweise Erneuern gelockerter oder beschädigter Verbindungsmittel, • unverzüglich Reparatur beschädigter Zaunelemente, • Ersatz nicht mehr gebrauchsfähiger Zaunteile,				
	Die Leistung ist unabhängig davon geschuldet, ob der Zaun durch den Auftragnehmer selbst oder durch Dritte beschädigt oder verstellt wurde. Schäden, die nachweislich durch andere Auftragnehmer verursacht wurden, sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.				
	Abgerechnet wird nach der tatsächlich vorgehaltenen Zaunlänge und der nachgewiesenen Vorhaltezeit.				
		24.600 mWo	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.3	Stammschutz Einzelbäume Anbringen eines belüfteten Stammschutzes aus gepolsterten Holzbohlen oder gleichwertig an gefährdeten Einzelbäumen im Bereich der Zufahrt, Anlieferung und Container. Ohne Verletzung der Rinde. Nach Abschluss der Arbeiten wieder Abbauen und Entsorgen. Ausführung gemäß Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München, DIN 18920 und R SBB sowie den Auflagen der Genehmigungsbehörde.	5 St	EP	GP
01.02.4	Stammschutz vorhalten Stammschutz während der gesamten Nutzungsdauer in ordnungsgemäßem Zustand vorhalten.	500 StW	EP	GP
01.02.5	Reihen-Fahrradstände demontieren, zwischenlagern und wieder montieren Reihen-Fahrradstände abbauen, zum Werkhof SWM Prinzregentenstadion transportieren, zwischenlagern und wieder aufstellen. Vorhandene Fahrradstände im Bereich der Baustelleneinrichtung einschließlich sämtlicher Befestigungen fachgerecht aufnehmen, demontieren und für die Dauer der Baumaßnahme auslagern. Die Leistung umfasst insbesondere: • Fahrradstände und Zubehör so demontieren, dass eine spätere Wiederverwendung möglich ist, • Einzelteile eindeutig kennzeichnen und gegen Verlust sichern, • Transport zum Werkhof des Auftraggebers beziehungsweise zu der von der Bauleitung benannten Lagerstelle, • Transportentfernung einfach ca. 100 m, • Abladen und geordnetes, standsicheres Einlagern am Werkhof, • Schutz vor Beschädigung, Verschmutzung und Verformung während Transport und Lagerung, • nach Abschluss der Baumaßnahme erneuter Transport vom Werkhof zum ursprünglichen Standort, • Aufstellen und Ausrichten der Fahrradstände entsprechend dem ursprünglichen Zustand beziehungsweise nach Anweisung der Bauleitung, • Wiederherstellen der Befestigung einschließlich erforderlicher neuer Schrauben, Dübel, Anker und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Kleinmaterialien, • Schließen und fachgerechtes Instandsetzen nicht mehr benötigter Befestigungspunkte, • vollständige Reinigung der Fahrradständer nach Wiedermontage, • Entsorgen nicht wiederverwendbarer Altbefestigungen. Beschädigungen, die durch unsachgemäße Demontage, Transport, Lagerung oder Wiedermontage entstehen, sind auf Kosten des Auftragnehmers zu beseitigen. Die Einlagerung im Werkhof selbst wird durch den Auftraggeber kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Lagerkosten sind nicht in den Einheitspreis einzurechnen. Die Position gilt für den vollständigen Arbeitsgang aus Demontage, zweimaligem Transport, Zwischenlagern und Wiederaufstellung.			
				
		1 psch		GP
01.02.6	Poller demontieren, zwischenlagern und wieder einbauen Poller demontieren, zwischenlagern und wieder einbauen Vorhandene Poller aufnehmen, transportieren, zwischenlagern und wieder versetzen. Die vorhandenen 3 Metallpoller im Bereich der Baustelleneinrichtung fachgerecht ausbauen, zum Werkhof des Auftraggebers transportieren, dort zwischenlagern und nach Abschluss der Baumaßnahme am ursprünglichen Standort beziehungsweise nach Anweisung der Bauleitung wieder			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PR5)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einbauen.			Übertrag:
	Poller mit Schloss aus Metall siehe Foto.			
				
		3 St	EP	GP
01.02.7	Straßenschilder temporär versetzen Fachgerechtes Demontieren, Zwischenlagern und temporäres Versetzen der im Plan-Fotohinweis gekennzeichneten Straßenschilder im Bereich der Baustellenzufahrt. Zwischenlagerung erfolgt im Werkhof, einfache Strecke ca. 100m. Einschließlich Abstimmung und Genehmigung, standsicherer Ersatzanfertigung, Wiederherstellung nach Bauende und Dokumentation.			
		3 St	EP	GP
01.02.8	Vorhandene Straßenleuchte mit Schutzummantelung sichern Vorhandenen Mast einer Straßenleuchte im Bereich der Baustelleneinrichtung gegen mechanische Beschädigungen durch Baustellenverkehr, Materialtransport, Anlieferung und Lagerung schützen. Schutzkonstruktion als stabile, freistehende beziehungsweise am Mast schonend befestigte Ummantelung herstellen, bestehend aus: • weicher, nicht scheuernder Zwischenlage zum Schutz der vorhandenen Oberfläche, • druckfester Schutzummantelung aus Holzbohlen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Holzwerkstoffplatten oder gleichwertigem Material, • allseitigem Schutz des Mastfußes und des gefährdeten Mastbereichs, • Schutzhöhe mindestens 2,00 m über Gelände, Die Schutzkonstruktion darf nicht in den Mast gebohrt, gedübelt oder auf sonstige Weise dauerhaft mit der Straßenleuchte verbunden werden. Oberflächen, Beschichtungen, Kabel, Türen und Revisionsöffnungen dürfen nicht beschädigt werden. Nach Abschluss der Nutzung Schutz vollständig abbauen und abfahren.	1 St	EP	GP
01.02.9	Schutzkonstruktion an Straßenleuchte vorhalten, kontrollieren Die zuvor hergestellte Schutzkonstruktion an einer Straßenleuchte während der gesamten Nutzungsdauer vorhalten, regelmäßig kontrollieren und in einen sicheren und funktionsfähigen Zustand erhalten.	50 StWo	EP	GP
01.02.10	Parkscheinautomat schützen Vorhandenen Parkscheinautomaten mit Schutzkonstruktion sichern. Vorhandenen Parkscheinautomaten im Bereich der Baustelleneinrichtung gegen Beschädigungen durch Baustellenverkehr, Materialtransport, Anlieferung, Verschmutzung und sonstige Baustelleneinflüsse schützen. Stabile, freistehende Schutzkonstruktion herstellen, bestehend aus: • stand sicheren Schutzbügeln, Schutzrahmen oder einer gleichwertigen Konstruktion, • ausreichendem seitlichem Abstand zum Automaten, • Anfahrerschutz auf den dem Baustellenverkehr zugewandten Seiten, • Schutz gegen Staub, Spritzwasser und Verschmutzung, soweit erforderlich, Der Automat darf durch die Schutzkonstruktion weder beschädigt noch dauerhaft belastet werden. Befestigungen direkt am Automaten sind nicht zulässig.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nach Abschluss der Nutzung Schutzkonstruktion vollständig abbauen und abfahren.			Übertrag:
				
		1 St	EP	GP
01.02.11	Schutz des Parkscheinautomaten vorhalten Schutzkonstruktion am Parkscheinautomaten vorhalten, kontrollieren und warten. Die zuvor hergestellte Schutzkonstruktion am Parkscheinautomaten während der gesamten Nutzungsdauer vorhalten, kontrollieren und in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten.			
		60 StWo	EP	GP
01.02.12	Sicherung Schachtabdeckung Vorhandene Schachtabdeckungen einschließlich Rahmen und angrenzender Fahrbahnflächen im Bereich der Baustellenzufahrt, Anlieferung, Rangier- und Verkehrsflächen gegen Beschädigung, Verschiebung, Überlastung und unzulässige Beanspruchung durch Baustellenverkehr schützen. Die Sicherung ist für die zu erwartende Beanspruchung durch schwere Lkw, Sattelzüge, Betonmischfahrzeuge, Mobilkrane, Hubarbeitsbühnen und sonstige Baustellenfahrzeuge ausreichend tragfähig und verkehrssicher auszubilden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: Schutzkonstruktion beispielsweise aus ausreichend dimensionierten, rutschhemmenden Stahlplatten, Schwerlastplatten, Schutzrahmen oder einer gleichwertigen Konstruktion. Die vorgesehene Ausführung ist vor Herstellung mit der Bauleitung abzustimmen.	1 St	EP	GP	
01.02.13	Sicherung Schachtabdeckung vorhalten Sicherung der bestehenden Schachtabdeckung kontrollieren und vorhalten.	60 StWo	EP	GP	
01.02.14	Überfahrerschutz zum Schutz vorhandener Randsteine herstellen und rückbauen Entlang der im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Bereiche einen dauerhaft befahrbaren Überfahrerschutz zum Schutz der vorhandenen Randsteine, Bordsteine, Einfassungen und angrenzenden Belagsflächen vor Beschädigungen durch Baustellenverkehr herstellen. Der Überfahrerschutz ist für die Beanspruchung durch schwere Baustellenfahrzeuge, insbesondere Lkw, Sattelzüge, Betonmischfahrzeuge, Liegefahrzeuge, Hubarbeitsbühnen, Mobilkrane und sonstige Baugeräte, ausreichend tragfähig auszubilden. Die Konstruktion ist sicherzustellen, dass die auftretenden Rad- und Achslasten nicht unmittelbar oder punktförmig in die vorhandenen Randsteine eingeleitet werden. Die Lasten sind gleichmäßig und schadlos in ausreichend tragfähige angrenzende Flächen abzuleiten. Als Überfahrerschutz sind beispielsweise ausreichend dimensionierte Stahlplatten, Schwerlast-Fahrplatten, Holz-Stahl-Konstruktionen oder gleichwertige, für den vorgesehenen Baustellenverkehr geeignete Systeme zulässig. Bohrungen, Dübelungen oder sonstige dauerhafte Befestigungen in den vorhandenen Randsteinen und Einfassungen sind nicht zulässig. Die Radien des Verlaufs sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Sämtliche Materialien, Transporte, Zuschnitte, Anpassarbeiten, Unterfütterungen, Befestigungen, Rampen, Kennzeichnungen, der spätere Rückbau und die Reinigung sind in den Einheitspreis einzurechnen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abrechnung: nach tatsächlich hergestellter Länge des Überfahrschutzes			
		30 m	EP	GP
01.02.15	Überfahrschutz vorhalten, kontrollieren und warten			
	Den zuvor hergestellten Überfahrschutz für vorhandene Randsteine, Bordsteine, Einfassungen und angrenzende Belagsflächen während der gesamten Nutzungsdauer vollständig, tragfähig und verkehrssicher vorhalten.			
		1.800 mWo	EP	GP
Summe Bereich 01.02				
	Schutz- und Sicherungseinrichtungen, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.03	Bereich	Bauzaun und Anlieferungsbereich			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03 Bereich Bauzaun und Anlieferungsbereich					
01.03.1	Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m, blickdicht Liefen, standsicher aufstellen, vorhalten, umsetzen und nach Bauende entfernen eines geschlossenen oder blickdicht bespannten mobilen Bauzauns aus Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Höhe mindestens 2,00 m, einschließlich Füße, Aussteifungen, Verbinder und erforderlicher Zusatzsicherungen. Linienführung gemäß Baustelleneinrichtungsplan entlang der Baustellen- und Containerflächen; an Betriebs- und Besucherbereichen besonders standsicher und ohne Stolperstellen ausführen. Hier sind besondere Füße ohne großen Überstand einzusetzen. An den Bauzaun dürfen auch seitens des Bauherrn gespannte Folien angebracht werden. (Bäder Werbung /Restaurant-Hinweise/Bauschild) Der Sichtschutz des AN muss neutral ausgeführt sein. Der Bauzaun muss untereinander fest verbunden sein um ein Lösen der Elemente durch Passanten zu vermeiden. Der Zaun ist aufzustellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten. Türen und Tore werden geschweißt vergütet.	100 m	EP	GP	
01.03.2	Bauzaun, Stahlrahmen, h=2,00 m, vorhalten Bauzaun aus Stahlrahmenelementen vorhalten und unterhalten.	6.000 mWo	EP	GP	
01.03.3	Bauzaun-Tor, b=7 m, 2-flügelig Bauzaun-Tor, verschließbar Vorhängeschloss mit Nummernkombination,, zweiflügelig, blickdicht, stabile Ausführung mit Rollen passend zum Bauzaun. Durchfahrtsbreite: 7 m Höhe: 2 m	2 St	EP	GP	
01.03.4	Bauzaun-Tor, b=7 m, 2-flügelig, Vorhaltung Bauzauntor vorhalten und unterhalten.	120 StWo	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Bauzaun und Anlieferungsbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.5	Separate abschließbare Personentür im Bauzaun, 1m Separate abschließbare Personentür im Bauzaun, lichte Breite mindestens 1,00 m, mit Panikfunktion von innen, selbstschließend soweit erforderlich, einschließlich Zahlenschloss und eindeutiger Beschilderung.	1 St	EP	GP
01.03.6	Bauzauntür vorhalten und unterhalten. Bauzauntür vorhalten und unterhalten.	60 StWo	EP	GP
01.03.7	Bauzaun umsetzen Bauzaun während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN nach besonderer Anordnung des AG umsetzen. Zaunhöhe: 2,0 m	100	EP	GP
01.03.8	Warn- und Hinweisschilder im Bauzaun Liefern, montieren, vorhalten und entfernen aller erforderlichen Sicherheits-, Verbots-, Gebots-, Rettungs- und Hinweisschilder, insbesondere Baustellenzufahrt, Fußgängerzugang, PSA-Pflicht, Betreten verboten, Feuerwehrezufahrt freihalten, Anlieferung sowie Hinweise für Besucher des laufenden Betriebs. Befestigung erfolgt im Bauzaun	10 St	EP	GP
01.03.9	Freitragende Kabelbrücke über Baustellenzufahrt Freitragende, standsichere Kabelbrücke zur Führung sämtlicher erforderlicher Baustrom-, Steuerungs-, Daten- und sonstiger Versorgungsleitungen über die Baustellenzufahrt liefern, statisch bemessen, montieren, anschließen, sichern und nach Abschluss der Nutzung vollständig demontieren und abtransportieren. Die Kabelbrücke ist so auszubilden, dass die Baustellenzufahrt uneingeschränkt von schweren Lkw, Sattelzügen, Betonmischfahrzeugen, Autokranen, Feuerwehrfahrzeugen und sonstigen bauüblichen Großfahrzeugen genutzt werden kann. Die Konstruktion muss folgende Mindestabmessungen einhalten: • lichte, stützenfreie Durchfahrtsbreite mindestens 7,00 m,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.03	Bereich	Bauzaun und Anlieferungsbereich			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	Übertrag:
	• lichte Durchfahrtshöhe an jeder Stelle mindestens 4,50 m über der fertigen Fahrbahn beziehungsweise über dem höchsten Punkt der tatsächlich befahrenen Zufahrtsfläche, • keine Stützen, Aussteifungen, Abspannungen, Fundamente oder sonstigen Konstruktionsteile innerhalb des lichten Durchfahrtsprofils, • ausreichender seitlicher Sicherheitsabstand zwischen Fahrbereich und Stützen beziehungsweise Widerlagern. Die Leistung umfasst insbesondere: • örtliches Aufmaß und Prüfung der Einbausituation, • Abstimmung der genauen Lage mit der Bauleitung, • prüffähige statische Bemessung der vollständigen Konstruktion einschließlich Fundamente, Ballastierung, Verankerung und Aussteifung, • Berücksichtigung der am Aufstellort maßgebenden Eigen-, Nutz-, Wind-, Schnee- und gegebenenfalls Anpralllasten, • Vorlage der erforderlichen statischen Nachweise und Montageunterlagen vor Ausführung, • Lieferung und Montage der Tragkonstruktion, • Herstellen aller erforderlichen Fundamente, Auflager, Verankerungen, Ballastierungen und Aussteifungen, • Herstellung einer geeigneten Kabeltrasse mit ausreichender Tragfähigkeit und Befestigung, • Schutz gegen unbefugte Bestimmung, • gut sichtbare Kennzeichnung der Stützen und gefährdeten Konstruktionsteile, • rot-weiße Warnmarkierungen und retroreflektierende Kennzeichnung, • Anbringen beidseitiger Schilder mit Angabe der tatsächlich freigegebenen lichten Durchfahrtshöhe, • Montag- und Demontage einschließlich aller Hebezeuge, Arbeitsbühnen und Hilfsmittel, • vollständiger Rückbau nach Nutzungsende, • Entfernen von Fundamenten, Verankerungen und Provisoren, • Wiederherstellen der beanspruchten Flächen und Beläge im ursprünglichen Zustand, • Abtransport und fachgerechte Entsorgung nicht wiederverwendbarer Materialien. Die Kabelbrücke ist als eigenständig standsichere Konstruktion auszuführen. Befestigungen an vorhandenen Gebäuden, Fassaden, Bäumen, Leuchten, Verkehrsschildern oder sonstigen städtischen Einbauten sind nicht zulässig, sofern sie nicht zuvor ausdrücklich durch den Auftraggeber und den jeweiligen Eigentümer freigegeben wurden. Die Stützen sind außerhalb des Fahr- und Rangierbereichs anzuordnen. Die tatsächlichen Schleppkurven der vorgesehenen Großfahrzeuge sind zu berücksichtigen. Bei der				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Bauzaun und Anlieferungsbereich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Festlegung der Stützenstandorte sind auch ausschwenkende Fahrzeughecks, Spiegel, Aufbauten und Ladung zu beachten.			
	Die Kabelbrücke darf die Feuerwehrezufahrt, Flucht- und Rettungswege, Fußgängerführungen sowie die Sichtbarkeit vorhandener Verkehrszeichen und Leuchten nicht beeinträchtigen.			
	Sämtliche Nebenleistungen, Befestigungen, statischen Nachweise, Hebezeuge, Gerüste, Arbeitsbühnen und Schutzmaßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		1 St	EP	GP
01.03.10	Kabelbrücke vorhalten, kontrollieren und warten			
	Die zuvor beschriebene freitragende Kabelbrücke einschließlich Tragkonstruktion, Stützen, Auflager, Fundamente, Ballastung, Aussteifung, Kabeltrassen, Kabelbefestigungen, Ankerschutz, Warnkennzeichnung und sämtlicher Nebenarbeiten während der gesamten Nutzungsdauer betriebsbereit und verkehrssicher vorhalten.			
		60 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Bauzaun und Anlieferungsbereich, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.04	Bereich	Verkehrszeichen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04 Bereich Verkehrszeichen				
01.04.1	Verkehrszeichen Verkehrsschild nach STVO mit Stahlrohrstange, ca. 60 mm Durchmesser, sowie Fußplatte etc. aufstellen und nach Beendigung der Baustelle das Verkehrszeichen wieder abbauen, abtransportieren. Verkehrsschild z.B. Halteverbot, Geschwindigkeitsbegrenzung, Achtung Baustelle, Stop, Einfahrt verboten, Einbahnstrasse oder ähnlich.			
		12 St	EP	GP
01.04.2	Verkehrszeichen, Vorhaltung Verkehrszeichen kontrollieren und vorhalten. Die Verkehrssicherung hat nach verkehrsmächtlicher Anordnung zu erfolgen.			
		720 StWo	EP	GP
01.04.3	Verkehrszeichen umsetzen Verkehrszeichen aller Art nach besonderer Anordnung des AG während der Ausführungszeit für vertraglichen Leistungen des AN umsetzen.			
		5 St	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Verkehrszeichen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.05	Bereich	Baucontainer			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.05 Bereich Baucontainer					
01.05.1	Sanitärcontainer Sanitärcontainer mit WC- und Waschanlagen antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Ausstattung als Unisex Container, d.h. WCs am Anfang, Urinale an Ende des Containers Ausstattung: • Elektro- / Propangasheizung • Beleuchtung • mind. 3 WC-Anlagen, 3 Urinale, 3 Waschbecken • Kanal-, Wasser- und Elektroanschluss herstellen • Kanalanschluss im Bereich Containerstandort an Schacht Stadtentwässerung inkl. Einholung der Genehmigung • Wasseranschluss an Bauwasser inkl. Dämmung und Begleitheizung • m-Anschlusskabel mit Schutz • ELT Anschluss vom bauseitigen Baustromkasten im Bereich Container Liefern, fachgerecht aufstellen und anschließen. Abmessungen ca. 6.00*2.50*2.80 m				
		1 St	EP	GP	
01.05.2	Sanitärcontainer, Wartung Unterh. Sanitärcontainer mit WC- und Waschanlagen für die Nutzung der am Bau beteiligten Firmen vorhalten und unterhalten. Die Kosten für Wartung und 2x wöchentliche Reinigung sind im Preis enthalten. Inkl. Überwachung des Frostschutzes. Inkl. auffüllen von Verbrauchsmaterialien Toilettenpapier, Papierhandtücher, Seife etc. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet. Sollte ausreichende keine Reinigung erfolgen wird die Vorhaltung für diese Woche nicht angerechnet				
		60 StWo	EP	GP	
Summe Bereich 01.05					
			Baucontainer, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.06	Bereich	Bauwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.06 Bereich Bauwasser				
01.06.1	Bauwasseranschluss Einrichten, vorhalten und rückbauen eines Bauwasseranschlusses ab bauseits benannter Übergabestelle, einschließlich Zähler, Absperrungen, Rückflussverhinderer und Entnahmestellen. Inklusive Dämmung und Frostschutz. Übergabepunkt im Untergeschoss Raum neben Treppenhaus West			
		1 St	EP	GP
01.06.2	Bauwasseranschluss, vorhalten Bauwasseranschluss kontrollieren und vorhalten			
		60 StWo	EP	GP
01.06.3	Anschlussleitung Bauwasser, DN 25 Anschlussleitung für Bauwasser zwischen Übergabepunkt im Gebäude sowie Containerstellplatz. Ausführung: oberirdisch, frostgeschützt Nenngröße: DN 25 aufbauen und wieder rückbauen inklusive Dämmung für Frostschutz und Begleitheizung			
		30 m	EP	GP
01.06.4	Anschlussleitung Bauwasser vorhalten Anschlussleitung Bauwasser kontrollieren und vorhalten			
		1.800 mWo	EP	GP
01.06.5	Wasserverteiler, 3 Anschlüsse Wasserverteiler mit Absperrventilen und demontierbaren Handrädern an vorhandene Bauwasserleitung anschließen und nach Beendigung der Arbeiten demontieren. Anzahl d. Anschlüsse: 3 Durchmesser: DN 25			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.06	Bereich	Bauwasser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.6	Wasserverteiler, 3 Anschl., vorhalten Wasserverteiler mit Absperrventilen und demontierbaren Handrädern vor- und unterhalten.			
		120 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.06				
			Bauwasser, Netto:	.....

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.07	Bereich	Sicherungen innerhalb Gebäude			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.07 Bereich Sicherungen innerhalb Gebäude					
01.07.1 Staubschutz und Abschottungen					
Liefern, herstellen, vorhalten und rückbauen von staubdichten Abschottungen im Innenbereich.					
• Baufolienwände inkl. Holz-Unterkonstruktion aus Kanthölzern • luftdichte Abklebungen umlaufend • im Innenbereich • Höhe bis ca. 4m, Breite bis ca. 4m					
Einbauort: Flur im UG					
			30 m	EP	GP
Summe Bereich 01.07					
			Sicherungen innerhalb Gebäude, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.08	Bereich	Gerüst			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.08 Bereich Gerüst					
01.08.1	Materialplattform freistehend mit Dach freistehende Materialplattform mit Überdachung anliefern, aufbauen und wieder abbauen. Ausführung als Gerüstkonstruktion bestehend aus Systemgerüststreifen als Tragkonstruktion und horizontalen Gitterträgern. Plattform aus Bohlenbelag. Aufstellung auf der Ostseite als Zugang zum Obergeschoss. Die Überdachung ist auf einer Höhe von ca. 4,30m über der Plattform (ca. 9,80m über Gehweg) zu führen. Die Überdachung muss mindestens 50cm über die Attika Dach auskragen damit hier ein Witterungsschutz für die Fassadenöffnung gewährleistet ist. Einschl. einer allseitigen Absturzsicherung und aller erforderlicher Aussteifungen und diagonaler Verstrebungen. Abmessung: ca. 4,50 m / 3,00 m, bzw. nach Anforderung des AN. Höhe der Plattformfläche: ca. 5,30 m über Gerüst Zul. Belastung: mind. 500 kg/m ²	1 St	EP	GP	
01.08.2	Materialplattform, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Materialplattform.	5 StWo	EP	GP	
01.08.3	Treppenturm, abschließbar Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, abschließbar, anliefern, aufbauen und wieder abbauen, inkl. Außen- und Innengeländer. Inkl. Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten in der Aufstellfläche der Gerüste. Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen. Der Treppenturm muss mit einem Gitter ausreichend verschließbar sein um unbefugten Zugang zur Plattform zu verhindern. Hier muss eine Übersteigen verhindert werden.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
01.08	Bereich	Gerüst			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Nutzung des Gerüsts: Personenzugang und Materialanlieferung in das OG				
	Grundfläche: ca. 5,50/2,50 m				
	Höhe: bis auf Plattform, ca. 5,30m über Gehsteig				
		1 St	EP	GP	
01.08.4	Treppenturm, Gebrauchsüberl.				
	Gebrauchsüberlassung des Gerüst- Treppenturms jede Woche				
		5 StWo	EP	GP	
Summe Bereich 01.08					
			Gerüst, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.09	Bereich	Entsorgung und Baustellenreinigung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.09 Bereich Entsorgung und Baustellenreinigung				
01.09.1	Reinigung vor Betriebsbereichen während der Bauphase Besonders staub- und schmutzarme Reinigung insbesondere an den Schnittstellen zum laufenden Eis-, Bade- und Gaststättenbetrieb. Sofortige Beseitigung von Verschmutzungen und rutschgefährdenden Rückständen. Abrechnung erfolgt nach Aufwand. Anfahrt wird nicht gesondert vergütet. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.	20 h	EP	GP
01.09.2	Aufräumen und Entsorgen von Müll Aufräumen und Entsorgen von Müll im Innenbereich der Saunalandschaft im 1. Obergeschoss. Abrechnung nach Halbtagesätzen pro eingesetzter Person.	1 St	EP	GP
01.09.3	Bauschutt-Container aufstellen und abfahren 7 m³ Schuttcontainer, offen, für nicht kontaminierten Abfall von am Bau beteiligten Unternehmen, aufstellen und wieder beseitigen eines befüllbarem Bauschutt-Container auf der Baustelle für anfallenden Bauschutt. Inkl. Transport- und Deponiegebühren. Containerinhalt: 7 m³ Grundvorhaltung: 10 Tage	3 St	EP	GP
01.09.4	Endreinigung BE-Flächen Grünfläche Endreinigung aller durch die Baustelleneinrichtung beanspruchten Flächen vor Übergabe, einschließlich Entfernung von Markierungen, Kleberesten, Befestigungen und provisorischen Leitungen.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.09 Entsorgung und Baustellenreinigung, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.10	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.10 Bereich Aufwandbezogene Leistungen				
Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie • Lohn- und Gehaltskosten, • Lohn- und Gehaltsnebenkosten, • Zuschläge, • lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, • sonstige Sozialkosten, • Gemeinkosten, • Wagnis und Gewinn. Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu ihrem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18199 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten. Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und - die Gerätekenngößen enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.10	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	tariflichen Vereinbarung vergütet. Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen. Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgenden je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze. Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Verrechnungssätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.			Übertrag:
01.10.1	Vorarbeiter*in / Meister*in			
	Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Vorarbeiter*in / Meister*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)			
		20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.10	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.10.2	Facharbeiter*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Facharbeiter*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	20 h	EP	GP
01.10.3	Helfer*in Für Hilfs-Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Helfer*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	20 h	EP	GP
01.10.4	An- und Abfahrtskosten vergütet wird die Pauschale für An- und Abfahrtskosten pro Person und Arbeitseinsatz- Dies ist nur für unvorhergesehene Arbeiten die nicht im Leistungsumfang enthalten sind.	20 St	EP	GP
Summe Bereich 01.10				
Aufwandbezogene Leistungen, Netto:				.....
Summe Titel 01				
Baustelleneinrichtung, Netto:				.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
Gesamtsumme, Brutto:				.....

LV-Zusammenfassung

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

04	LV	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	Baustelleneinrichtung	18	.....
01.01	Bereich	Allgemeine und vorbereitende Leistungen	18	.....
01.02	Bereich	Schutz- und Sicherungseinrichtungen	24	.....
01.03	Bereich	Bauzaun und Anlieferungsbereich	32	.....
01.04	Bereich	Verkehrszeichen	36	.....
01.05	Bereich	Baucontainer	37	.....
01.06	Bereich	Bauwasser	38	.....
01.07	Bereich	Sicherungen innerhalb Gebäude	40	.....
01.08	Bereich	Gerüst	41	.....
01.09	Bereich	Entsorgung und Baustellenreinigung	43	.....
01.10	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen	44	.....
Summe LV 04 Baustelleneinrichtung				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>
zur Ansicht				